

## Niederschrift

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Dienstag, dem 25.08.2015, im Taarepshüs.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:04 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Harald Ganzel

Frau Ilke Kurzweg

Herr Joachim Lorenzen

Frau Maren Martensen

Herr Richard Quedens

Herr Jörg Rosteck

Frau Göntje Schwab

Herr Sönke Sörensen

Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeisterin

2. stellv. Bürgermeisterin

#### von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

#### Gäste

Herr Frank Behrens

Herr Roluf Hennig

Herr Architekt Jan Lorenzen

Zu TOP 10

Zu TOP 10

Zu TOP 10 als Berater der Gemeinde  
Utersum

Frau Sarah Schulze

Herr Thorsten Schulze

Herr Hartmut Wieczorek

Zu TOP 10

Zu TOP 10

Zu TOP 10

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Gerhard Mommsen

## Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 23. und 24. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters und Kurbetriebsangelegenheiten
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Verschiedenes

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Lorenzen begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest und eröffnet die Sitzung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Im nichtöffentlichen Teil soll der Tagesordnungspunkt 13 „Grundstücksangelegenheiten“ als Tagesordnungspunkt 10 behandelt werden, da Bürgermeister Lorenzen hierzu Herrn Thorsten Schulze eingeladen habe um sein Hotelprojekt der Gemeindevertretung persönlich vorstellen zu können. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich daher ebenfalls. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für dieses Vorgehen.

## **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 nichtöffentlich beraten.

## **4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 23. und 24. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Unter Punkt 5 der Niederschrift der 23. Sitzung muss die Ziffer 6 ausgetauscht werden gegen die Ziffer 5, da derzeit erst 5 Grundstücke vergeben seien. Mit dieser Änderung gilt die Niederschrift als genehmigt.

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 24. Sitzung. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

## **5. Einwohnerfragestunde**

In der Straße Bi Trentaft sei in Höhe des Feuerwehrhauses der Kanaldeckel für Regenwasser lose. Der Asphalt hätte sich ebenfalls bereits gelöst. Bürgermeister Lorenzen bedankt sich für den Hinweis und erklärt, dass er die Reparatur veranlassen werde.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Lorenzen, dass er unter Bericht des Bürgermeisters näheres zu den Erbpachtverträgen sagen werde, dass aber bisher kein Grundstück abweichend von den gültigen Richtlinien vergeben worden sei. Weist aber darauf hin, dass die Gemeindevertretung diese Richtlinien jederzeit ändern könne.

In Höhe der Telefonzelle sei ein Schild „Keine Wendemöglichkeit“ für die nebenliegende Straßeneinfahrt angebracht. Dieses Schild würde aber nicht verhindern, dass eine Vielzahl von Fahrzeugen hier hereinfahren. Bessere wäre es ein Sachgassenschild anzubringen. Bürgermeister Lorenzen erklärt, dass die Telefonzelle bereits seit Anfang des Jahres von der Telekom abgebaut werden sollte und danach die Beschilderung überdenken wollte. Eine Änderung von offiziellen Verkehrsschildern könne aber nur im Rahmen einer Verkehrsschau mit den zuständigen Behörden erfolgen.

## **6. Bericht des Bürgermeisters und Kurbetriebsangelegenheiten**

Bürgermeister Lorenzen gibt bekannt, dass die Tiefbauarbeiten im neuen Baugebiet angelaufen seien.

Er erklärt, dass die Erbbaurechtsverträge nunmehr unterzeichnet werden könne, nachdem die letzte redaktionelle Änderung vorgenommen worden sei und händigt den Ehe-

leuten Brodersen einen Entwurf aus. Nachdem die Vorbesitzer Ihr Geld für die Grundstücke erhalten haben können die Grundstücke auch frei von Rechten Dritter übergeben werden.

Herr Marèchal arbeite eng mit der Arbeitsgruppe an der Verwendung und Nutzung der alten Schule. Hierzu habe er auch die Verwaltung eingeladen. Es wird klargestellt, dass Vertreter der Verwaltung nicht an diesen Sitzungen teilnehmen können und aufkommende Fragen gern direkt in der Amtsverwaltung geklärt werden können. Gegebenenfalls könne auch gern ein Termin in der Amtsverwaltung zur Klärung von Fragen anberaumt werden.

Für die Teilnahme am Oktoberfest erhält die Trachtengruppe einen Zuschuss in Höhe von 300 €. Dieser sei ausschließlich für die Trachtenträger zu verwenden.

Der durch Red Bull durchgeführte Triathlon sei gut verlaufen. Sollte die Veranstaltung nochmals stattfinden müsse man sich in Bezug auf die Parkraumsituation Gedanken machen, da doch mehr Besucher mit Fahrzeugen gekommen seien als angenommen. Auch in Bezug auf die Anreise von Gästen müsse eher bekannt sein, zu welchem Zeitpunkt Straßensperren durchgeführt werden.

Bürgermeister Lorenzen berichtet, dass der Kurbetrieb Ende des Jahres 2016 ein Darlehen getilgt habe und dadurch wieder 18.000 € zur Verfügung stehen würden.

Die getätigten Investitionen am Klärwerk haben zu Einsparungen geführt, die eine Refinanzierung dieser Maßnahme in zwei Jahren zur Folge hätte.

In Sachen Breitband erklärt Bürgermeister Lorenzen sei man dabei weitere Fördermöglichkeiten zu eruieren um den Breitbandausbau voranzutreiben. Daniel Schenck vom Amt Föhr-Amrum würde die Gemeinde hierbei unterstützen.

Alle gemeindlichen Grundstücke in Wasserschutzgebieten müssen bis Ende 2015 Ihre Kanäle auf Dichtigkeit überprüfen lassen. Da voraussichtlich hierfür Kosten entstehen die nicht abgedeckt seien werde er diese Maßnahme nur mit Genehmigung der Gemeindevertretung veranlassen. Dies werde voraussichtlich in der kommenden Sitzung vorliegen. Der gesetzte Termin könne aber dadurch eventuell nicht eingehalten werden.

Bürgermeister Lorenzen gibt bekannt, dass die Gemeinde Utersum nach Abschluss der Tourismusstrukturen jährlich ca. 21.000 € weniger an Dienstleistungsentgelten zahlen müsse.

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es wird kein Bericht abgegeben.

## **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

Hierzu wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 6 berichtet.

## **9. Verschiedenes**

Es wird bekannt gegeben, dass die nächste Gemeindevertretung nicht wie geplant am 22. September sondern am 29. September stattfinden werde.

Bisher war die Strandgymnastik kostenfrei. Da diese aber durch einen freien Unternehmer durchgeführt werden müssen, müssen Teilnehmer nunmehr § € bezahlen.

Am Parkplatz Hedehusum seien auf der Zuwegung zum Strand und zum WC wieder größere Löcher entstanden. Bürgermeister Lorenzen erklärt, dass die Gemeinde noch über Grant verfüge und er die Löcher beseitigen lassen würde.

Joachim Lorenzen

Renate Gehrman